

obengedachten Etablissements, während ernste und heitere Gespräche die Zeit bis zur Festtafel würzten. Die Reihe der Toasts eröffnete Herr Stadtkommandant Obrist v. Schimpff auf Sr. Majestät den König, der die Gesehe und das Recht schütze, das Wohl seiner Unterthanen stets im Auge habe. Der Dichter Theodor Apel brachte in einer längeren Rede der gesinnungstüchtigen Freiheit ein Lebehoch. Derselbe hatte auch zur Erhöhung und Belebung der Festlichkeit ein Gedicht geliefert, welches bei Tische unter Musikbegleitung abgesungen wurde und das also schloß:

Am Tag, da Sachsens Kriegesglanz  
Zum Fest uns hier vereint,  
Der Rauten- und der Lorbeerkranz  
Im goldnen Strahl erscheint!  
Ihr Krieger, alt und neuer Zeit —  
Ihr Bürger stimmt mit ein:  
Wer ist's, dem wir in Ewigkeit  
Die vollen Becher weih'n?  
.: Hoch Dir, dem wir mit frohem Muth  
Gern opfern uns'res Herzens Blut,  
Hoch Sachsen! Du theures,  
Beliebtes Vaterland!

Unter den weiteren Toasten sei der des Hrn. Obersten v. Schimpff noch erwähnt: „Auf das Gedeihen des achtbaren und gewiß sehr nützlichen Vereins, der eine große Anzahl wackerer Männer umschließt, die in früheren schweren Kämpfen, unter Sachsens Waffen, Ehre und Ruhm erkämpft; die in blutigen Schlachten dazu beigetragen haben, Ehre und Ruhm zu gewinnen; die durch echte Kameradschaft ein gutes Beispiel zur Nachahmung bieten. Ich trinke auf ein einiges und geselliges Fortwirken dieses Vereins.“ Während des ganzen Festes herrschte die allgemeinste Heiterkeit, die nicht der leiseste Miston störte. B. S.

**Aus der Parochie Schönefeld.**

Der gestrige Tag war für uns ein rechter Freuden- und Ehrentag. Wir feierten den Einzug unsers neuen Seelsorgers, des seitherigen Herrn Pastors Schmidt zu Kühren bei Wurzen. Auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe erwartet und begrüßt von den Gemeindevorständen Kanis aus Schönefeld und Mädler aus Reudnitz, geleitete ihn ein Zug von 25-30 Wagen durch die mit Ehrensposten, Kränzen und Fahnen geschmückten Dörfer Reudnitz und Volkmarisdorf nach seiner neuen Heimath. Die Herren Oberlehrer Schaab, Dertel so wie Herr Diac. Rothe richteten, im Auftrage der Gemeinde, Worte des Empfanges, der Liebe und des herzlichsten Willkommens an den Gefeierten, welche der gewandte Sprecher allzeit mit Kraft eben so, als Rührung und Herzlichkeit beantwortete.

In der achten Abendstunde brachte Kantor Pögnert im Verein mit den Lehrern der Parochie einen trefflichen Abendgesang, woran sich herrliche Worte des Genannten reihten. Allgemeinen Anklang fand es, daß man auch des treuverdienten

Herrn Diakonus Rothe gedachte in Darbringung eines geistlichen Abendständchens, woran sich Worte der Liebe und des Dankes Seiten der Lehrerschaft, dargebracht durch Herrn Lehrer Hascher aus Anger, schlossen.

**Verschiedenes.**

Leipzig, 14. August. Schon seit längerer Zeit ist allhier ein Kreis von Menschen, die ein fühlendes Herz für Kinder, zugleich aber auch geläuterte Begriffe von Erziehung haben, durch die Mißhandlungen eines circa zehnjährigen Mädchens seitens seiner Aeltern, namentlich aber seitens seiner Mutter auf das Schmerzlichste afficirt worden. Da der Fall nun zur Kenntniß unsrer Polizeibehörde gelangte, von dieser aber dem k. Bezirksgerichte zur nähern Untersuchung überwiesen werden wird, oder schon überwiesen worden ist, so läßt sich ohne Zweifel hoffen, daß die Gerechtigkeit der Menschlichkeit auch bei der Kindererziehung Raum und dadurch den aufgeregten Gemüthern Beruhigung verschaffen werde. (Dresd. Journ.)

Der „Schw. Merkur“ bringt einen beachtenswerthen Auffas über den Nutzen des Obstbaues und die Mängel, welche bei demselben noch herrschen. Man kann auf diesen Gegenstand nicht oft genug aufmerksam machen, weil eines Theils die immer mehr schwindenden Wälder einen Ersatz der Bäume nothwendig machen, andern Theils der Obstbau ohne große Mühe bedeutenden Ertrag liefert. Der Einfluß des Waldmangels läßt sich in den südlichen Ländern genau verfolgen, Ueberschwemmungen und auf der andern Seite Dürre und Ausbreitung der Verödung und des Sandes, sowie Verschlechterung des Klimas sind die traurigen Folgen der Entwaldung. Länder, die sonst die blühendsten der Erde waren: wie Griechenland, als die Dichter noch von seinen üppigen Hainen sangen; Palästina, als Salomo noch 30,000 Holzhauer in den Forsten des Libanon beschäftigten konnte; Sicilien, die Kornkammer Italiens, sind jetzt zur Hälfte dürre Wüsten. Selbst im südlichen Frankreich dehnt sich diese Verödung schon weit aus; ein Glück noch, daß die Bewohner von der Natur auf den Obstbau durch Seidenzucht und Delbau angewiesen sind. In Deutschland wäre es aber namentlich in weniger bewaldeten Gegenden am Plage, Obstabäume anzupflanzen, wodurch gewiß mancher jetzt unbenutzte Platz trefflich verwerthet würde. Der „Schw. M.“ macht besonders darauf aufmerksam, daß die Landleute darauf bedacht sein sollen, für den Handel gutes, rauchfreies Dürrobst zu liefern, welches fast unbegrenzten Absatz habe.

**Eingefandt.**

Das in den Verhandlungen der Stadtverordneten und der Rede des Herrn Dr. Heyner in der Sitzung derselben vorkommende Becker'sche Grundstück ist das an der Ecke der Glockenstraße und kleinen Gasse sub Nr. 1089 a gelegene, von den Erben des Zimmermeisters Becker erkaufte, wie zur Vermeidung von Verwechslung hiermit ausdrücklich bemerkt wird.

**Leipziger Börsen-Course am 16. August 1860.**

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92	Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100	5	102 1/2	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	65
	- kleinere	3	88	do. II. - do.	5	101	Anhalt-Dessauer Bank à 100	22 1/4
	- 1855 v. 100	3	101 1/2	do. III. - do.	5	100 1/4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1847 v. 500	4	101 1/2	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	98	pr. 100	—
	- 1852, 1855 v. 500	4	101 1/2	do. do. do.	4 1/2	100 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
	- 1858 u. 1859 - 100	4	101 1/2	Leipzig-Dresd.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	107 3/4	Braunschweiger Bank à 100	—
	Actien d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	102 1/4	Magd.-Leips.E.-B.-Pr. Act. do.	4	101	pr. 100	—
	K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	94 3/4	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	99	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	—	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
	Leipzig-Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 5/8	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	102	pr. 100	75
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	89 3/4	do. II. -	5	104 1/4	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	
Pfandbriefe - 100 u. 25	3 1/2	—	do. III. -	4 1/2	100 1/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	
do. - 500	3 1/2	96	do. IV. -	4 1/2	97 1/2	pr. 100	—	
do. - 100 u. 25	3 1/2	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	100 1/2	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	
do. - 500	4	101 1/4				Gothaer do. do. do.	—	
do. - 100 u. 25	4	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			<b>Eisenbahn-Action.</b>			Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	
v. 100, 50, 20, 10	4	86	excl. Zinsen.			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	
- 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	48	—	Leipzig Bank à 250 pr. 100	144	
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	Lübecker Commerz.-Bank à 200	—	
v. 1000, 500, 100	4	101	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	pr. 100	—	
- 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würachn. . à 100 - do.	—	—	pr. 100	—	
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. . à 100 - do.	48	—	Oestreich. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500	3	92 1/4	Köln-Mindener . . à 200 - do.	—	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner . à 100 - do.	227	—	Schles. Bank-Vereins-Action . .	—	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 - do.	32	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. - B. à 25 - do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	51 3/4	
do. Anleihe v. 1859	5	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 - do.	200 1/2	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	50	Oberschles. Litt. A. à 100 - do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	
do. Nat.-Anl. v. 1854	5	59	- - B. à 100 - do.	—	—			
do. Loose v. 1854	4	—	- - C. à 100 - do.	—	—			
do. Loose v. 1860	5	70 1/4	Thüringische . . . à 100 - do.	106	—			